

Vom Himmel hoch da komm ich her

Martin Luther

Adam Gumpelzhaimer 1618

1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ein - er
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch
 4. Er bringt euch al - le nun das Zei - chen recht: die Gott der
 5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pen
 6. Des laßt uns al - le fröh - lich sein und mit den
 15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt

6
 gu - te neu - e Mär; der gu - ten Mär bring
 Jung - frau aus - er - korn, der Kin - de - lein so
 führn aus al - ler Not; er will eur Hei - land
 Va - ter hat be - reit', daß ihr mit uns im
 Win - de - lein so schlecht; da fin - det ihr das
 Hir - ten gehn hin - ein, zu sehn, was Gott uns
 sein - en ein' - gen Son; des freu - en sich der

11
 ich so viel, da - von ich singen und sa - gen will.
 zart und fein, das soll euer Freud und Won - ne sein.
 sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 Him - mel - reich, sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.
 hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
 Eng - el Schar, und sing - en uns solch neu - es Jahr.